



Der Senator für Bildung

**Bremen**

## Kurse im Sekundarbereich II

- Neugestaltete gymnasiale Oberstufe -

### Geographie

001 - 006

**Georg-Eckert-Institut**  
für internationale  
Schulbuchforschung  
Braunschweig  
Schulbuchbibliothek

36 059

Georg-Eckert-Institut BS78



1 167 912 3

Z-V HB

G-6 (1976)

Dr. Hoffmann (WIS)

Frau Koziel (Gymnasium Lesum)

Geographie  
\*\*\*\*\*

Kursübersicht (Stand April 1976)

<u>Kurs:</u>			<u>Thema (Kurzfassung):</u>
GEG 001	GK	11/1	Grenzen und Regionen
GEG 002	GK	Hauptphase	X Entwicklungsländer - Entwicklungspolitik
GEG 003	GK		X Verkehrsspannungen und Verkehrspolitik
GEG 004	GK		Umweltsicherung und Umweltgestaltung
GEG 005	GK		X Agrarräume, Agrarstrukturen und Agrarpolitik
GEG 006	LK		X Die Zukunft der Weltbevölkerung

## Kursliste

1050	Ausbildungsgang	Ausbildungsort	Ausbildungsabschnitt	Fach / Lernbereich	Kurswo'std.	Kurs-Nr.
	Gymnasium - studienbezogen	Gymnasium	Einführungsphase	Geographie	3	GEG 001

Themenbereiche			Kurs			Bemerkungen	
Nr.	Einzelthemen / Verknüpfungen	Zeit- bedarf	Benennung	Art	Verknüpfungen	Vorgaben	
1.	Analyse einer Wirtschaftsregion und der darin ablaufenden Prozesse (Warenströme der Zulieferung und Auslieferung, technische Verbindungen und Netze, Pendelverkehr; jeweils zugeordnete Bereiche).	8	===== Grenzen und Regionen -	Grundkurs	-	Richt- linien für die Organisa- tion der NGO in Bremen (BrSBl. 340/4)	
2.	Analyse einer Stadtregion und ihrer Abgrenzung (Raumbispiel verschieden von Kap. 1).	8	Methoden der Untersuchung, Beschreibung und Bewertung von Grenzen, räum- lichen Vertei- lungen, Netzen und Verflech- tungen.				
3.	Abgrenzung und Integration politischer Räume; Begründungen für Grenzen.	10	===== Grenzen und Regionen -				
3.1.	Bestimmung von Planungs- und Verwaltungsregionen, Gebietsreformen.						
3.2.	Staatsgrenzen, ihre Entstehung und Begründung - unterschiedliche Grade ihrer trennenden Wirkung.					Fachver- einberun- gen der KMK	
4.	Methoden der Regionalanalyse (an einem konkreten Fall, evtl. einem Land).	12	===== Grenzen und Regionen -				
4.1.	Gegliederte Bestandsaufnahme (u.a. Wirtschaft, Siedlung, Verkehrsnetz, soziale Gruppen).						
4.2.	Standortqualitäten, Distanzabhängigkeiten und Flächennutzungskonkurrenz.						
4.3.	Darstellungsprobleme, u.a. thematische Kartographie.						
4.4.	Quantitative Methoden						
5.	Unterschiedliche Einstellungen verschiedener Gruppen zum gleichen Raum (konkurrierende Nutzungsziele; Images).	7					

Zum Kurs GEG 001, Grenzen und Regionen - Methoden der  
Untersuchung, Beschreibung und Bewertung von Grenzen, räum-  
lichen Verteilungen, Netzen und Verflechtungen.

Literatur und Arbeitsmittel

- 1) Akademie für Raumforschung und Landesplanung: Zum Konzept der Stadtregionen. Raum und Bevölkerung 10. Gebrüder Jänecke Verlag, Hannover 1970.
- 2) Ambrose, Peter: Analytical Human Geography. Concepts in Geography, Vol. 2. Longman Group Ltd., London 1969.
- 3) Bartels, Dietrich: Geographische Aspekte sozialwissenschaftlicher Innovationsforschung. Deutscher Geographentag Kiel 1969. Tagungsbericht. S. 283-298. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden 1970.
- 4) Becker-Marx, Kurt: Glanz und Elend der Region. GR 2/1973, S.41 ff
- 5) Benzing, Alfred G.: Schülerübungen zur Theorie der Zentralen Orte. Beispiele aus Südwestdeutschland. GR 2/1972, S. 59 ff.
- 6) Berichte zur Deutschen Landeskunde, 47. Band, 1. Heft, März 1973. Themenheft zur kommunalen Gebietsreform in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Institut für Landeskunde in der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Selbstverlag, Bonn - Bad Godesberg.
- 7) Berry, Brian: Geography of Market and Retail Distribution. Prentice - Hall, Inc., Englewood Cliffs, N.J., USA, 1967.
- 8) Boesler, Klaus-Achim: Infrastrukturräum und Wirtschaftsraum. Deutscher Geographentag Kiel 1969. Tagungsbericht. S. 299-309. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden 1970.
- 9) Borcherdt, Christoph: Versorgungsorte und zentralörtliche Bereiche im Saarland anhand einer Karte aus dem Planungsatlas. GR 2/1973, S. 48 ff.
- 10) Buchholz, Hanns Jürgen: Das polyzentrische Ballungsgebiet Ruhr und seine kommunale Neugliederung. GR 8/1973, S. 297 ff.
- 11) Deutscher Geographentag Erlangen-Nürnberg 1971. Tagungsbericht. Sitzung 2, Beiträge der Wissenschaft zur Entscheidungsvorbereitung in der Verwaltungsgebietsreform, mit Beiträgen von Rothemund, Grauhan, Wagener, Moeves, Boesler, Breuer/Mayr, Mäding und Rutz. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden 1972.
- 12) Everson, J.A.; B.P.Fitzgerald: Settlement Patterns. Concepts in Geography, Vol. 1. Longman Group Ltd., London 1968.
- 13) Fischer, Alois: Die Struktur von Wirtschaftsräumen. Ein Beitrag zur Anwendung statistischer Methoden in der Regionalforschung. Statistische Studien, Band 4. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden 1969.
- 14) Fischer, Gerhard: Staaten und Grenzen. Raum und Gesellschaft 5, Westermann-Colleg. Georg Westermann Verlag, Braunschweig 1975. (Klassensatz). +)

+ ) siehe Anhang (11)

- 15) Fischer, Klaus: Planungs- und Ordnungsaufgaben in der Region Westpfalz. Zum regionalpolitischen Stellenwert von Industrie und Landwirtschaft. GR 4/1972, S. 153 ff.
- 16) Fliri, Franz: Statistik und Diagramm. Das Geographische Seminar Georg Westermann Verlag, Braunschweig 1969.
- 17) Gorki, Hans Friedrich: Verwaltungsorte und ihre Bereiche. Ungedruckte Dissertation, Münster 1955, befaßt sich mit der Analyse und Bewertung von Grenzen. Da diese Arbeit schwer zugänglich ist, seien kleinere Aufsätze des gleichen Verfassers empfohlen, in denen er seine Thesen auf kleinräumige Beispiele anwendet und dabei weiterentwickelt:
  - a) Die Kreisstadt Lemgo als zentraler Ort. Heimatland Lippe, 57. Jg. Nr. 3, Detmold 1964.
  - b) Vorentscheidung für die lippische Westgrenze? Heimatland Lippe, 63. Jg., Nr. 3, Detmold 1970.
  - c) Verwaltungsreform in Lippe. Überlegungen zu einem nicht nur verwaltungstechnischen Fragenkreis. Heimatland Lippe, 60. Jg. Nr. 2, Detmold 1967.
  - d) Zentrale Orte in Lippe. Heimatland Lippe, 3. Sonderheft, Detmold 1966.
  - e) Lippe - Eine Heimat- und Landeskunde. Darin: H.F.Gorki, Der Lebensraum in seiner wirtschaftlichen, zentralörtlichen und administrativen Gliederung. Detmold 1970.  
Der Verfasser hat zahlreiche seiner Ergebnisse zusammen mit Schülerarbeitsgemeinschaften der Oberstufe erarbeitet.
- 18) Hacker, Gerhard: Sozialgeographische Stadt-Umland-Forschung in der Oberstufe des Gymnasiums. GR 2/1973, S. 41 ff.
- 19) Haggett, Peter: Einführung in die kultur- und sozialgeographische Regionalanalyse (übersetzt von Dietrich Bartels, Barbara und Volker Kreibich. Verlag Walter de Gruyter, Berlin 1973.
- 20) Hirt, Fritz-Hellmut, u.a.: Die Karte als Planungsinstrument. Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, Schriftenreihe Nr. 36. Selbstverlag (43 Essen, Postfach 1629), Essen 1970.
- 21) Hoffmann, Günter: Die Stadtregion und ihre innere Gliederung GR 10/1964, S. 383-394. Nachgedruckt in L.Bauer, Erdkunde im Gymnasium. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1968, S. 246-268, mit Nachwort.
- 22) Hottes, Karlheinz: Planungsräume, ihr Wesen - ihre Abgrenzungen. In Band 77 der Forschungs- und Sitzungsberichte, Akademie für Raumforschung und Landesplanung. Gebrüder Jänecke Verlag, Hannover 1972.
- 23) Jochimsen, Reimut; Peter Knobloch, Peter Treuner: Gebietsreform und regionale Strukturpolitik. Analysen Nr. 8. Leske Verlag, Opladen 1971.

- 24) Junghans, K.H.; W. Nieländer: Indische Bauern auf dem Wege zum Markt. Das Beispiel Rourkela. Wissenschaftliche Schriftenreihe des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1971.
- 25) Kirn, Paul: Politische Geschichte der deutschen Grenzen. Meyers kleine Handbücher. Bibliographisches Institut, Mannheim 1958.
- 26) Landmann, Heinz-Dieter: Regionale Gliederung Bayerns nach funktionalen Einzugsbereichen, Beispiel NO-Oberfranken. Deutscher Geographentag Kiel 1969. Tagungsbericht. S. 332 - 346 (einschl. übergreifender Diskussion). Franz Steiner Verlag, Wiesbaden 1970.
- 27) Moewes, Winfried: Kleinräumliche Systemanalyse als notwendige Voraussetzung einer gezielten Gebietsentwicklung. GR 5/1973, S. 165 ff.
- 28) Morrill, Richard L.: The Spatial Organisation of Society. Duxbury Press (A Division of Wadsworth Publishing Company), Belmont, California, USA, 1970
- 29) Puls, Willi Walter: Ballungsnaher Randzonen als Magnet. Zum Raumordnungsbericht 1972 der Bundesregierung. In: Gegenwarts-kunde 2/1973, S. 205.
- 30) Ruppert, Karl: (Hrsg.): Zum Standort der Sozialgeographie. Wolfgang Hartke zum 60. Geburtstag. Münchener Studien zur Sozial- und Wirtschaftsgeographie, Bd. 4. Verlag Michael Lassleben, Kallmünz/Regensburg 1968.
- 31) Salin, Bruhn, Mark: Polis und Regio. Von der Stadt- zur Regionalplanung. Verlage Kyklos, Basel, und J.C.Mohr, Tübingen 1967.
- 32) Schamp, Eike W.: Das Instrumentarium zur Beobachtung von wirtschaftlichen Funktionalräumen. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden 1971.
- 33) Schlüssel, Peter: Entwicklungen im Einflußbereich der Großstadt - dargestellt am Beispiel der Stadtrandgemeinde Lövenich bei Köln. Kölner Geographische Arbeiten, Heft 27. Franz Steiner Verlag, Wiesbaden 1972.
- 34) Schöller, Peter: Neugliederung - Prinzipien und Probleme der politisch-geographischen Neuordnung Deutschlands und das Beispiel des Mittelrheingebietes. Forschungen zur Deutschen Landeskunde, Band 150. Selbstverlag der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn - Bad Godesberg 1965.

- 35) Schöller, Peter (Hrsg.): Zentralitätsforschung. Wege der Forschung, Band CCCI. Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1972.
- 36) Schwind, Martin: Allgemeine Staatsgeographie. - Lehrbuch der Allgemeinen Geographie. Verlag Walter de Gruyter, Berlin 1973.
- 37) Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk (Hrsg.): Integrationsprobleme der Regionalplanung in Verdichtungsräumen. Schriftenreihe, Nr. 42. Selbstverlag (43 Essen, Postfach 1629), Essen 1971.
- 38) Steinberg, Heinz Günter: Sozialräumliche Entwicklung und Gliederung des Ruhrgebietes. Forschungen zur deutschen Landeskunde, Band 166. Selbstverlag der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung. Bonn - Bad Godesberg 1967.
- 39) Verband Deutscher Schulgeographen, Arbeitsgruppe: Geographie in der Kollegstufe. GR 12/1971, hier S. 486/487, Kurse 2 und 4). Autoren sind für (2) F. Jonas, für (4) Kreibich Hoffmann.

Nachtrag: Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung. Informationen zur Raumentwicklung, Heft 1/1976, Flurbereinigung bei Planungsräumen. Darin u.a. folgende Beiträge:  
 Ganser, Planungsräume für das Bundesraumordnungsprogramm  
 Kroner/Kessler: Vorschlag einer räumlichen Gliederung des Bundesgebietes nach der Erreichbarkeit von Oberzentren.  
 Curdes/Fester/Helmer: Grundsätzliche Probleme der Raumabgrenzung für raumwirksame Maßnahmen. 14 Karten!

## Kursliste

4.055	Ausbildungsgang	Ausbildungsort	Ausbildungsabschnitt	Fach / Lernbereich	Kurswo'std.	Kurs-Nr.
	Gymnasium - studienbezogen	Gymnasium	Hauptphase	Geographie	3	GEG 002

Themenbereiche			Kurs			Bemerkungen	
Nr.	Einzelthemen / Verknüpfungen	Zeit- bedarf	Benennung	Art	Verknüpfungen	Vorgaben	
1.	Einführung		=====	Grundkurs	-	Richt- linien für die Organisa- tion der	
1.1	Politische "Hintergrundbegriffe" (wie Kolonialis- mus, Dritte Welt, Vierte Welt) und geographische Grundbegriffe (wie Kulturredteil, Rohstoffland, Entwicklungsraum, regionale Disparität)	3	Entwicklungs- länder - Ent- wicklungs- politik			Richt- linien für die Organisa- tion der NGO in Bremen (BrSEB. 340/4)	Von den im Lit.-verz. angegebenen Büchern und Heften werden insbesondere die Num- mern 3, 6, 7, 14, 20, 21, 22, 24, 25, 32, 37, 38, 40, 46 sowie einige der angegebenen Gruppensätze empfohlen.
1.2	Länderbezogene Gruppenarbeiten; Vorbereitung und Anlaufphase	5					
2.	Landwirtschaft in Entwicklungsräumen	4	spontane und geplante Pro- zesse der Mo- dernisierung und des Wan- dels räumli- cher Bedingun- gen			Fachver- einberun- gen der RMK	
3.	Wirtschafts- und Sozialordnung, einige Grundbe- griffe und Tatsachen	4					
4.	Bevölkerungsprobleme	4					
5.	Verstädterungsprozesse	4					
6.	Infrastruktur	4					
7.	Industrialisierung	4					
8.	Entwicklung und Welthandel	4	=====				
9.	Organisation und Ziele der Entwicklungshilfe	4					
	Anm.: Die verbleibenden etwa 3 bis 5 Stunden können für die Fortführung der Gruppen- arbeit verwendet werden. Zeitangaben im einzelnen variabel.						

1156

Zum Kurs GEG 002, Entwicklungsländer - Entwicklungspolitik,  
spontane und geplante Prozesse der Modernisierung und des  
Wandels räumlicher Bedingungen.

Literatur und Arbeitsmittel

- 1) Ansprenger, Franz: Afrika, eine politische Länderkunde. Colloquium-Verlag, Berlin 1972 (Gruppensatz)+ )
- 2) Arbeitshefte zur Gemeinschaftskunde, Bd. X, Entwicklungsländer. Heft 1 (Norbert Benn): Indien und China. Wochenschau-Verlag, Schwalbach - Frankfurt (Gruppensatz)+ )
- 3) Baade, Fritz: Dynamische Weltwirtschaft. Harms Handbuch. Paul List Verlag, München 1969.
- 4) Barsch, Hans-Siegfried: Der arabische Raum. Geographische Zeitfragen, Heft 16. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Gruppensatz)+ )
- 5) Barsch, Hans-Siegfried: Lateinamerika. Geographische Zeitfragen, Heft 18. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Gruppensatz)+ )
- 6) Bartels, Hermann: Die Welt von heute - Thematische Karten zur Gemeinschaftskunde.  
Teil I Die Welt - mit Textheft  
Teil V Entwicklungsländer - mit Textheft  
Verlag Ferdinand Hirt, Kiel (je ein Klassensatz)+ )
- 7) Benicke, Wolf, u.a. (Hrsg.): Geographie. Fischer-Kolleg, Bd. 9. Fischer-Taschenbuch-Verlag, Frankfurt 1973 (Klassensatz)+ )
- 8) Bericht zur Entwicklungspolitik der Bundesregierung (Bundestagsdrucksache 7/4293)
- 9) Biehl, Max: Die Landwirtschaft in China und Indien, Vergleich zweier Entwicklungswege. Themen zur Geographie und Gemeinschaftskunde. Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt (Gruppensatz)+ )
- 10) Birkenhauer, Josef: Indien zwischen gestern und morgen. Verlagsunion für neue Lehrmedien (Schroedel - Diesterweg - Schöningh) (Gruppensatz)+ )
- 11) Bobek, Hans: Iran - Probleme eines unterentwickelten Landes alter Kultur. Themen zur Geographie und Gemeinschaftskunde. Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt (Gruppensatz)+ )
- 12) Böttcher, Gregor: China als kommunistisches Entwicklungsland. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Gruppensatz)+ )
- 13) Burrack, Dieter: Afrika - Entwicklung eines Kontinents. Schriften zur politischen Bildung. Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt 1974 (Gruppensatz)+ )
- 14) Busch, Paul: Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum auf der Erde. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz)+ )
- 15) Deissmann, Gerhard: Wirtschaftsdaten. Bremer Ausschuß für Wirtschaftsforschung. (Gruppensatz)+ )
- 16) Dengel, Heinz Werner: Afrika im Aufbruch - Probleme eines Erdteils in Gärung. Geographische Zeitfragen. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Gruppensatz)+ )

+ ) siehe Anhang (11)

- 17) Die dritte Welt und wir. Entwicklungshilfe und Direktinvestitionen. Deutscher Institutsverlag, Köln, Oberländer Ufer 84/88 (Klassensatz, direkt bestellen) +
- 18) Die Welt in Zahlen. Harms Statistik, Paul List Verlag (jeweils neueste Auflage, aber auch ältere Auflagen sind für Vergleiche nützlich) (Gruppensatz) +
- 19) dtv-Perthes Weltatlas, Bd. 1 Naher Osten, Bd. 2 Indien, Bd. 3 Südamerika, Bd. 4 China (weitere Bände folgen), Deutscher Taschenbuch Verlag und Justus Perthes Geographischer Verlagsanstalt. (Gruppensätze, reichlich ansetzen, da hoher Verschleiß zu erwarten) (dazu Foliensätze als Lehrmittel)
- 20) Eppler, Erhard: Wenig Zeit für die Dritte Welt. Urban-Taschenbuch, Reihe 80, Band 822, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart (Klassensatz) +
- 21) Fischer Weltatmanach (jährlich), Fischer-Taschenbuch-Verlag, jeweils in der neuesten Auflage; aber auch ältere Auflagen sind zu Vergleichszwecken nützlich. (Klassensatz oder wenn möglich Gruppensatz) +
- 22) Gaigl, Karl: Triebkräfte und Probleme des Kolonialismus (Fragenkreise). Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +
- 23) Geographische Rundschau 9/1974 mit Beiträgen von Lindauer (Stadttypen in Indien), Bahr (Kalkutta), Kleinert (Nepal-Himalaya) und Röhl (Bodennutzung auf Java) (Gruppensatz) +
- 24) Grötzbach, Erwin: Der Welthandel der Gegenwart. Fragenkreise Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +
- 25) Informationen zur politischen Bildung (Klassensätze, soweit noch erhältlich):  
 Folge 96 China I, geschichtlicher Überblick  
 " 99 China II, Land und Wirtschaft  
 " 100 Afrika I, geschichtlicher Überblick  
 " 105 Afrika II, (Text W. Manshard)  
 " 112 Der indische Subkontinent I  
 " 117 Der indische Subkontinent II  
 " 120 Südamerika, Land und Wirtschaft  
 " 122 Lateinamerika, Geschichte  
 " 125 Mittelamerika, Land und Wirtschaft  
 " 136 Entwicklungsländer, Teil I  
 " 137 Entwicklungsländer, Teil II  
 " 144 Südostasien, Geschichte und Gegenwart  
 " 148 Südostasien, Länder - Völker - Wirtschaft  
 Alle Bundeszentrale für politische Bildung
- 26) Irrgang, Werner: China, die kommende Weltmacht. Geographische Zeitfragen, Heft 5. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Gruppensatz) +
- 27) Irrgang, Werner: Vorderindien. Entwicklungsländer zwischen Tradition und Fortschritt. Geographische Zeitfragen, Heft 1. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt. (Gruppensatz) +

- 28) Jonas, Fritz: Erdkunde und politische Weltkunde. Kamps Pädagogische Taschenbücher, Nr. 46, Verlag F. Kamp, Bochum o.J. (etwa 1970)
- 29) Joep, Alfred: Das Erdöl als wirtschaftlicher und politischer Faktor. Geographische Zeitfragen, Heft 15. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Gruppensatz) +)
- 30) Joep, Alfred: Spannungsraum Südostasien zwischen Fremd- und Eigenbestimmung. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Gruppensatz) +)
- 31) Kreutzer, Gerd-Wilhelm: Der Negev - ein Entwicklungsgebiet Israels. Ein Beispiel für die Erschließung eines extrem ariden Raumes. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Gruppensatz) +)
- 32) Lohovec, Otto: Entwicklungshilfe. Geographische Zeitfragen, Heft 11. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Klassensatz) +)
- 33) Manshard, Walther: Afrika - südlich der Sahara. Fischer - Länderkunde. Fischer Handbücher. Fischer Bucherei GmbH. Frankfurt 1970 (Gruppensatz) +)
- 34) Manshard, Walther: Einführung in die Agrargeographie der Tropen. Hochschultaschenbuch 356/356a. Bibliographisches Institut, Mannheim 1968.
- 35) Maurer, Gerhard; Peter Molt: Lateinamerika, eine politische Länderkunde, Colloquium-Verlag, Berlin 1971. (Gruppensatz) +)
- 36) Mensching, Horst; Eugen Wirth: Nordafrika - Vorderasien. Fischer - Länderkunde. Fischer Handbücher. Fischer Taschenbuchverlag GmbH. Frankfurt 1973 (Gruppensatz) +)
- 37) Mayer, Kurt: Einführung in die Bevölkerungswissenschaft. Urban-Taschenbücher. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 1972
- 38) Otremba, Erich; Gerd Kirsten: Die Wirtschaft der Erde im Wandel. Eine Wirtschaftserdkunde. Verlag Dr. Max Gehlen, Bad Homburg vor der Höhe. (Klassensatz) +)
- 39) Richter, Dieter: Südostasien. Geographische Zeitfragen, Heft 17; Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Gruppensatz) +)
- 40) Ruppert, Helmut: Bevölkerungsentwicklung und Mobilität. Raum und Gesellschaft 2. Westermann-Colleg. Georg Westermann Verlag, Braunschweig 1975 (Klassensatz) +)
- 41) Schamp, Heinz: Ägypten - Das Land am Nil im wirtschaftlichen und sozialen Umbruch. Themen zur Geographie und Gemeinschaftskunde. Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt (Gruppensatz) +)
- 42) Schmidt-Wulffen, Wulf-Dieter: Mali und Senegal. Entwicklungsprobleme in der wechselfeuchten Zone Westafrikas. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Gruppensatz) +)

+) siehe Anhang (11)

- 43) Schneider, Franz: Der Welthandel der Gegenwart. Geographische Zeitfragen, Heft 2. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt (Gruppensatz) +
- 44) Schwalm, Eberhard: Indien und China, zwei Länder der Dritten Welt. Themen zur Geschichte, Geographie und Politik. Politische Weltkunde II. Ernst Klett Verlag, Stuttgart (Gruppensatz) +
- 45) Sievers, Angelika: Nigeria - Stammesprobleme eines neuen Staates im tropischen Afrika. Themen zur Geographie und Gemeinschaftskunde. Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt (Gruppensatz) +
- 46) Storkebaum, Werner: Entwicklungsländer und Entwicklungsraum und Gesellschaft 7. Westermann-Colleg, Georg Westermann Verlag, Braunschweig 1973. (Klassensatz) +
- 47) Timmler, Markus: Können und Wollen. Die Strategien für die zweite Jahrzehnt der Entwicklung. Forkel-Verlag, Stuttgart 1972 (Taschenbuch). (Klassensatz) +
- 48) Weigt, Ernst: Entwicklungsland Indien. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Gruppensatz) +
- 49) Wilhelmy, Herbert: Reisanbau und Nahrungsspielraum in Südostasien. Geocolleg. Verlag Ferdinand Hirt, Kiel 1975. (Gruppensatz) +
- 50) Wissenschaftliche Schriftenreihe des Bundesministeriums wirtschaftliche Zusammenarbeit, u.a.  
 Bd. 2 Das Problem der Alphabetisierung in Entwicklungsländern (unter besonderer Berücksichtigung des Weltprogramms der UNESCO)  
 Bd. 8 Der kombinierte land- und forstwirtschaftliche Anbau I. Tropisches Afrika (1966)  
 Bd. 9 Stand und Formen der Mechanisierung in den asiatischen Ländern, Teil 3: Naher und Mittlerer Osten  
 Bd.12 Die genossenschaftliche Produktionsförderung in Asien  
 Bd.13 Community Development in Entwicklungsländern  
 Bd.17 Der kombinierte land- und forstwirtschaftliche Anbau II. Tropisches und subtropisches Asien  
 Bd.20 Indische Bauern auf dem Wege zum Markt. Das Beispiel Rourkela  
 Bd.24 (2 Hefte) Fallstudie Sierra Leone. Entwicklungsprobleme in interdisziplinärer Sicht  
 Alle Bände Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- 51) Wittern, Jörn, u.a.: Dritte Welt - Strukturdaten der Entwicklung. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Bonn o.J. (etwa 1970)
- 52) Zeitschrift "Entwicklung und Zusammenarbeit", Deutsche Gesellschaft für internationale Entwicklung, 53 Bonn, Simrockstraße 1 (Abonnement)
- (53) Nachtrag: Sandner, Gerhard; Steger, Hanns-Alb. : Lateinamerika. Fischer-Länderkunde. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt (Gruppensatz) +

Kursleiste

21.0	Ausbildungsgang	Ausbildungsort	Ausbildungsabschnitt	Fach / Lernbereich	Kurswo'std.	Kurs-Nr.
	Gymnasium - studienbezogen	Gymnasium	Hauptphase	Geographie	3	GEG 003

Themenbereiche			Kurs			Bemerkungen	
Nr.	Einzelthemen / Verknüpfungen	Zeit- bedarf	Benennung	Art	Verknüpfungen	Vorgaben	
1.	Verkehr und Transport; Quell- und Zielgebiete, Einzugsbereiche; Felder, Modelle: Einführung	7	=====	Grundkurs	-	Richt- linien für die Organisa- tion der NSO in Eremer (BrSEI. 34C/4)	Von den im Lit.-verz. angegebenen Büchern und Heften werden insbesondere die folgenden Nummern 4, 6, 7, 10, 13, 16, 26, 29, 31 empfohlen.
2.	Innovationen aus der Verkehrs- bzw. Transport- technologie und ihre räumliche Ausbreitung u.a. Eisenbahnen im 19. Jahrhundert	6	Verkehrsspan- nungen und				
3.	Theoretische Analyse von Netzen: Konnektivität, Erreichbarkeit, Dichte, Struktur, Metrik, Kapa- zität; Simulation der Netzbildung	10	Verkehrswege				
4.	Netze und Erschließung am Beispiel eines Ent- wicklungslandes	7	- Entwicklung, Nutzung und Veränderung				
5.	Fernverkehrsnetze und Raumordnung	4	von Netzen, dem wichtigsten				
6.	Verkehrsprobleme in Ballungsgebieten	7	Teil der räum- lichen Infra- struktur				
7.	Ressortpolitik und allgemeine politische Ziel- setzungen am Beispiel verkehrspolitischer Fragen	4	=====				
Anm.: Solange die Nummern 7 und 10 des Literatur- verzeichnisses noch nicht vorliegen, ist es zu- lässig, das Kapitel 3 zugunsten der anderen, besonders 2, 5 und 6, erheblich zu kürzen.						Fachver- einbarun- gen der FMY	

Zum Kurs GEG 003, Verkehrsspannungen und Verkehrswege -  
Entwicklung, Nutzung und Veränderung von Netzen, dem wichtigsten  
Teil der räumlichen Infrastruktur.

Literatur und Arbeitsmittel

- 1) Achilles, Fritz: Gegenwärtige und zukünftige Wasserstraßen für das Europaschiff. GR 8/1967, S. 302 ff.
- 2) Akademie für Raumforschung und Landesplanung: Der Raumbedarf des Verkehrs. Forschungs- und Sitzungsberichte XXXVII, Gebrüder Jänecke Verlag, Hannover 1967.
- 3) Albrecht, Jürgen: Beziehungen zwischen Straßenverkehr und Wirtschaft. Westdeutscher Verlag, Köln/Opladen 1963.
- 4) Ambrose, Peter: Analytical Human Geography. Longmans. London 1969. Darin von W. Garrison: Connectivity of the Interstate Highway System, S. 103 - 118.
- 5) Anschütz, Helga: Die Verkehrswege des Iran und ihre Bedeutung für die Erschließung des Landes. GR 6/1967, S. 221 ff.
- 6) Benicke, Wolf (Hrsg.): Geographie. Fischer Kolleg, Bd. 9. Fischer Taschenbuchverlag, Frankfurt 1973. Hier besonders S. 34 - 44. (Klassensatz) +)
- 7) Briggs, K.: Introducing Transportation Networks. In der Reihe Introducing the New Geography. University of London Press Ltd., London 1972. - (Klassensatz) +)
- 8) Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 1, Januar 1974, Raumwirksamkeit der Mineralölsteuer. Selbstverlag, Bonn - Bad Godesberg.
- 9) Chorley, Richard; Peter Haggett: Models in Geography. Methuen & Co. Ltd., London 1968.
- 10) Chorley, Richard; Peter Haggett: Network Analysis in Geography. Edward Arnold Publishers Ltd., London 1969.
- 11) Fick, Karl Emil: Das Verkehrsgeschehen als weltweite Ordnungskraft. Ein didaktischer Beitrag zur Behandlung des Verkehrs in Erdkunde, Geschichte und Gemeinschaftskunde. Verlag Ferdinand Hirt, Kiel 1964.
- 12) Fochler-Hauke, Gustav: Verkehrsgeographie. Das Geographische Seminar. Georg Westermann Verlag, Braunschweig
- 13) Golz, Elisabeth: Räumliche Mobilität der Gegenwart. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +)
- 14) Gorki, Hans Friedrich: Zentrale Orte in Lippe. Zeitschrift des Lippischen Heimatbundes, Sonderheft 3. Detmold 1966.
- 15) Haubrich, Hartwig: Moselschiffahrt - einst und jetzt. GR 8/1967, S. 294.
- 16) Helmfrid, Staffan: Zur Geographie einer mobilen Gesellschaft. GR 12/1968, S. 445.

+ ) siehe Anhang (11)

- 17) Hoffmann, Rudolf: Rückzug der Eisenbahnen aus der Fläche. Ein Problem der Regional- und Verkehrspolitik. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Abhandlungen, Band Gebrüder Jänecke Verlag, Hannover 1965.
- 18) Kroß, Eberhard: Fremdenverkehrsgeographische Untersuchungen in der Lüneburger Heide. Kommissionsverlag Gebr. Wurm KG Göttingen 1970.
- 19) Kulinat, Klaus: Geographische Untersuchungen über den Frverkehr der niedersächsischen Küste. Kommissionsverlag Gebr. Wurm KG, Göttingen 1969.
- 20) Mikus, Werner: Verkehrszellen. Bochumer Geographische Anzeiger Sonderreihe, Band 4. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn 1969.
- 21) Mönig, Hans: Die Ordnung von Grund und Boden in der Stadtgeschichte von Dortmund. Hrsg. von der Stadt Dortmund zum 47. Deutschen Geodätentag 1962.
- 22) Morrill, Richard L.: The Spatial Organisation of Society. Duxbury Press, A Division of Wadsworth Publishing Company Inc., Belmont, California, 1970.
- 23) Otremba, Erich: Allgemeine Handels- und Verkehrsgeographie. Handbuch Erde und Weltwirtschaft, Bd. 4, Hrsg. Rudolf Lütgens. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- 24) Petzold, Heinrich: Fußgängerstraßen am Beispiel der Innenstadt Nürnbergs. GR 5/1971, S. 192.
- 25) Scheidl, Leopold (Hrsg.): Geographie und Wirtschaftsentwicklung, Teil I, Beispiele aus Österreich; Verlag Ferdinand Hirt, Wien 1970. Besonders S. 9 - 61.
- 26) Scheidl, Leopold (Hrsg.): Geographie und Wirtschaftsentwicklung, Teil II, Beispiele aus verschiedenen Ländern; Verlag Ferdinand Hirt, Wien 1970. Besonders S. 97 - 111. (Gruppe 2)
- 27) Stiebler, Christof: Die westdeutsche Binnenschifffahrt - Stellung einst und heute. GR 7/1966, S. 268.
- 28) Tamms, Friedrich: Städtebau und Verkehr (zusammen mit einem Aufsatz von Rudolf Hillebrecht). Westdeutscher Verlag, Wiesbaden und Opladen, 1964.
- 29) Vaubel, Ulrich: Lernzielkatalog der mit räumlicher Planung befaßten Disziplinen. Fachgebiet Verkehrswissenschaft. Sonderheft 1 Der Erdkundeunterricht, Wege zu veränderten Bildungszielen im Schulfach "Erdkunde", S. 56 - 61. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1971.
- 30) Vetter, F.: Netztheoretische Studien zum niedersächsischen Eisenbahnnetz. (Rez. in "Die Erde", 1973, S. 347)
- 31) Atlaskarten, z.B. Diercke Welt atlas, S. 2-3 Ia-d; S. 9 S. 17 II-IV; S. 19 II; S. 23 I; S. 45; S. 46; S. 55; S. 98/99; S. 106/107; S. 110/111; S. 153 II, III; S. 191 S. 192/193. Westermann Großer Atlas zur Weltgeschichte S. 129; S. 133; S. 142.

+) siehe Anhang (24)

# Kursleiste

<i>1. 2.</i>	Ausbildungsgang	Ausbildungsort	Ausbildungsabschnitt	Fach / Lernbereich	Kurswo'std.	Kurs-Nr.
	Gymnasium - studienbezogen	Gymnasium	Hauptphase	Geographie	3	GGG 004

Themenbereiche			Kurs			Bemerkungen	
Nr.	Einzelthemen / Verknüpfungen	Zeit- bedarf	Benennung	Art	Verknüpfungen	Vorgaben	
1.	Grundfragen/Grundbegriffe (Motivationsphase)	5	=====	Grundkurs			
1.1	Erhaltung der "offenen Landschaft" als Nahrungsfläche, als Erholungsfläche und für den ökologischen Ausgleich		Umweltsicherung und		Zusammenarbeit mit Biologie Grundkurs 002 wünschenswert, aber nicht Bedingung	Richtlinien für die Organisation der NGO in Bremen (BrEBL. 340/4)	Von den im Lit.-verz. empfohlenen Büchern und Heften sollten mindestens die folgenden Nummern eingesetzt werden: 1, 6, 8, 10, 12, 21, 24, 25, 26, 27 und 28 und ferner einige der Gruppensätze.
1.2	Der Begriff "Umwelt"		Umweltgestaltung				
1.3	Einführung der Grundbegriffe "System", "Fließgleichgewicht", "Regelkreis"		- Naturräume, ihre Gefährdung und ihre Funktion im Spannungsfeld wirtschaftlicher und sozialräumlicher Prozesse				
2.	Erarbeitung einfacher Systemzusammenhänge	5					
3.	Bodengefährdung - Bodenschutz	10					
3.1	Bodenarten, Bodenfaktoren, Bodentypen						
3.2	Bodendegradation						
3.3	Bodenerosion						
4.	Natürliche Standorte und ihre Bewertung	10					
4.1	Waldformationen und ihre natürlichen Standorte		=====			Fachvereinbarungen der XMK	
4.2	Landwirtschaftliches Nutzungspotential						
4.3	Grenzertragsböden						
5.	Immissions- und Müllprobleme	6					
5.1	Mülldeponie und Trinkwasserschutz						
5.2	Stadtklima und Luftverschmutzung						
6.	Gestaltete Umwelt: Landschaftsschutz und Landschaftsplanung	9					

Zum Kurs GEG 004, Umweltsicherung und Umweltgestaltung  
- Naturräume, ihre Gefährdung und ihre Funktion im Spannungsfeld wirtschaftlicher und sozialräumlicher Prozesse

Literatur und Arbeitsmittel

- 1) Baumann, Hans, u.a.: Wasserwirtschaft in Stichworten - Wasserhaushalt und seine Regelung. Verlag Ferdinand Hirt, Kiel 1974. (Gruppensatz) +)
- 2) Beckmann, Walter: Untersuchungen zum Landschaftshaushalt in Auen der Hauensteiner Murg. Hamburger Geographische Studien, Heft 19. Selbstverlag Institut für Geographie und Wirtschaftsgeographie der Universität Hamburg, 1965 (mit schematischen Systemdarstellungen) (Einzelexemplare)
- 3) Bridges, E.M.: World Soils. Cambridge University Press, 1970 (eine Broschüre mit sehr guten Illustrationen; kleiner Gruppensatz) +)
- 4) Bundesminister des Innern: Bericht der Bundesregierung über die Umwelt des Menschen (anlässlich der Umweltkonferenz der Vereinten Nationen Juni 1972 in Stockholm). Referat Öffentlichkeitsarbeit im BMI, 53 Bonn, Rheindorfer Straße 198. (Gruppensatz). +)
- 5) Bundesminister des Innern. "betrifft: Umweltprogramm der Bundesregierung". Referat Öffentlichkeitsarbeit des BMI. (Gruppensatz) +)
- 6) Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit: Materialien Nr. 33 - Umwelt- und Entwicklungspolitik (zur Stockholmer Konferenz). Referat Öffentlichkeitsarbeit des BMZ, 1972. 53 Bonn, Karl-Marx-Straße 6 (damals noch Kaiserstraße 185/197) (dort vergriffen; einsetzen, soweit an den Schulen noch vorhanden).
- 7) Egli, Emil: Natur in Not - Gefahren der Zivilisationslandschaft. Hallwag-Verlag, Bern und Stuttgart, 3. Auflage 1971 (Paperback). (Gruppensatz) +)
- 8) Engelhardt, Wolfgang: Umweltschutz. Bayerischer Schulbuchverlag, München 1973 (Klassensatz) +)
- 9) Eriksen, Wolfgang: Probleme der Stadt- und Geländeklimatologie. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1975 (Erträge der Forschung, Bd. 35). (Einzelexemplar)
- 10) Erz, Wolfgang: Naturschutz und Landschaftspflege in Stichworten. Selbstverlag der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege; 53 Bonn - Bad Godesberg 1. Heerstraße 110, 1970 (Gruppensatz) +)
- 11) Ganssen, Robert: Bodengeographie - mit besonderer Berücksichtigung der Böden Mitteleuropas. K.F.Koehler Verlag, Stuttgart, 2. Auflage (Einzelexemplar)
- 12) Ganssen, Robert: Grundsätze der Bodenbildung. Hochschultaschenbuch 327. Bibliographisches Institut Mannheim (Gruppensatz) +)

1.665

GEG 004, Lit.

- 13) Ganssen, Robert: Trockengebiete - Böden, Bodennutzung, Bockultivierung, Bodengefährdung. Hochschultaschenbuch 354/3 - Bibliographisches Institut, Mannheim 1968. (Gruppensatz)
- 14) Ganssen, Robert, und Friedhelm Hädrich: Atlas zur Bodenkunde Hochschulatlant. Bibliographisches Institut Mannheim, 1 (Einzelexemplare)
- 15) Gassmann, Reinhard: Umwelt, Gefahren und Aufgaben. Reihe Zur Politik. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz). +)
- 16) Griffiths, John F.: Applied Climatology - an Introduction Oxford University Press, London 1966/68 (Einzelexemplar)
- 17) Habrich, Wulf: Umweltforschung in der Schule - Erfahrungen eines Obersekundarkurses. GR 1/1972, S. 30-33. Dabei in Habrichs Übersetzung Ian McHarg: Mensch und All - Simulation mit einer Sperrholzkapsel (The Plywood Capsule Simulation) S. 33-34. (Einzelexemplar)
- 18) Hagel, Jürgen: Geographische Aspekte der Umweltgestaltung GR 1/1972, S. 20-29. (vgl. 17)
- 19) Hempel, Ludwig: Bodenerosion in Nordwestdeutschland. Forschungen zur deutschen Landeskunde, Bad Godesberg 1963, Band 1 (Einzelexemplar)
- 20) Heyn, Erich: Lebenselement Wasser. Schroedel - Diesterweg - Schöningh, Verlagsunion für neue Lehrmedien. (Gruppensatz) +)
- 21) Heyn, Erich: Wasserversorgung und Gewässerschutz als Gemeinschaftsaufgabe. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Klassensatz) +)
- 22) Hoffmann, Günter: Die Physiogeographie in der Oberstufe. Ökologisches Denken als didaktisches Ziel der Physischen Geographie. GR 12/1968, S. 451-457. (Einzelexemplar)
- 23) Informationen zur politischen Bildung, Folge 146: Umweltgefahren und -schutz (Klassensatz) +)
- 24) Klink, Hans-Jürgen: Geoökologie und naturräumliche Gliederung - Grundlagen der Umweltforschung. GR 1/1972, S. 7-19. (v)
- 25) Kosmos-Naturführer: Welcher Baum ist das? Kosmos-Verlag, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart (Einzelexemplar)
- 26) Kosmos-Naturführer: Welcher Stein ist das? Kosmos-Verlag Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart (Einzelexemplar)
- 27) Köster, Erhard; Hartmut Leser: Geomorphologie I  
Hartmut Leser allein: " II  
Das Geographische Seminar - Praktische Arbeitsweisen, Georg Westermann Verlag, Braunschweig 1967/68 (Einzelexemplar)
- 28) Lebensstandard - Lebensqualität. Umweltschutz zwischen Wirklichkeit. Deutsche Industrieverlags-GmbH, Köln 1 5 Köln 51, Postfach 510 670 (Gruppensatz) +)

+) siehe Anhang (3)

- 29) Manshard, Walther: Unsere gefährdete Umwelt. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +)
- 30) Metternich, A.: Die Wüste droht - Die gefährdete Nahrungsgrundlage der menschlichen Gesellschaft. Friedrich Trüben Verlag, Bremen 1949. Älterer Titel, der nicht mehr auf dem Markt ist, aber noch in manchen Lehrerbibliotheken vorhanden ist)
- 31) Mostler, Gerhard: Die Erde. Georg Westermann Verlag, Braunschweig. (Klassensatz) +)
- 32) Neef, Ernst: Der Stoffwechsel zwischen Gesellschaft und Natur als geographisches Problem. GR 12/1969, S. 453-459. (Einzelexemplar)
- 33) Offner, Herbert (Hrsg.): Die Zukunft der Landschaft in Europa. Hanser Umweltforschung. Paperback; Carl Hanser Verlag, München 1971 (Gruppensatz) +)
- 34) Osborn, Fairfield: Unsere ausgeplünderte Erde. Pan - Verlag, Zürich 1950. Älterer Titel, der nicht mehr auf dem Markt ist, aber noch in manchen Lehrerbibliotheken vorhanden ist)
- 35) Puls, Willi Walter (Hrsg.): Umweltgestaltung als Thema des Geographieunterrichts. Beiheft Geographische Rundschau 4/1975 (Einzelexemplar)
- 36) Reimer, Hans: Müllplanet Erde. Fischer Taschenbuchverlag. Frankfurt 1973. (Gruppensatz) +)
- 37) Reinhaltung des Bodens - ein Gebot unserer Zeit. Schriftenreihe der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz, Nr. 24, Bonn 1969. (Gruppensatz) +)
- 38) Repenning, Klaus: Umweltschutz - eine Gemeinschaftsaufgabe. Schriften zur politischen Bildung. Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt 1972, (Klassensatz) +)
- 39) Riley, Denis; Anthony Young: World Vegetation. Cambridge University Press 1966/68. (Sehr gut illustriert, u.a. Bodenprofile) (Gruppensatz) +)
- 40) Schroeder, Dietrich: Bodenkunde in Stichworten. Verlag Ferdinand Hirt, Kiel 1969/1972. (Gruppensatz) +)
- 41) Schumann, Hilmar: Einführung in die Gesteinswelt. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen (Einzelexemplar)
- 42) Snyder, Ernest E.: Todeskandidat Erde. Wilhelm Heyne Verlag, München, deutsch 1972 (Taschenbuch) (Gruppensatz) +)
- 43) Stahl, Konrad; Gerhard Curdes: Umweltplanung in der Industriegesellschaft - Lösungen und ihre Probleme. rororo tele Nr. 30 Reinbek bei Hamburg 1970 (Gruppensatz) +)
- 44) Umwelt - ABC 1972. Senator für Gesundheit und Umweltschutz (nach einer hessischen Vorlage). Bremen. Tivolihochhaus, Bahnhofplatz 29 (Gruppensatz) +)

+ ) siehe Anhang (11)

- 45) Umwelt heute - Argumente zu Wirtschaftsfragen 7/8, Deutscher  
 Institutsverlag, Köln 1974 (Anschrift wie bei 28)  
 (kleines Heft; Klassensatz) +)
- 46) Umweltschutz als fächerübergreifendes Curriculum. Schrift-  
 reihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Heft 99,  
 Bonn 1974 (Einzelexemplar)
- 47) Umweltschutz. Das Umweltprogramm der Bundesregierung.  
 Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 1972/73 (Gruppensatz) +)
- 48) Voigt, Jürgen: Das große Gleichgewicht - Zerstörung oder  
 Erhaltung unserer Umwelt? xoxoro tele Bd. 17. Reinbek  
 bei Hamburg, 1969. (Klassensatz) +)
- 49) Wasser - Boden - Luft. Schriftenreihe der Vereinigung  
 Deutscher Gewässerschutz, Nr. 27, Bonn 1970. 53 Bonn -  
 Bad Godesberg 1, Beethovenstraße 81 (Gruppensatz) +)
- 50) Wasser- und Luftverschmutzung, Lärm, Abfälle - Was tut  
 die Industrie? World Wildlife Fund, Bonn 1969, 53 Bonn,  
 Adenauerallee 214 (Gruppensatz) +)
- 51) Wald und Wasser. Schriftenreihe der Vereinigung Deutsch-  
 Gewässerschutz, Nr. 24, Bonn 1969 (Gruppensatz) +)
- 52) Zur Sache 3/1971. Themen parlamentarischer Beratung:  
 Umweltschutz I - Wasserhaushalt, Binnengewässer,  
 Hohe See und Küstengewässer, Presse- und Informations-  
 zentrum des Deutschen Bundestages, 53 Bonn, Bundeshaus  
 (Gruppensatz) +)

---

+ ) siehe Anhang

# Kursleiste

1.068	Ausbildungsgang	Ausbildungsort	Ausbildungsabschnitt	Fach / Lernbereich	Kurswo'std.	Kurs-Nr
	Gymnasium - studienbezogen	Gymnasium	Hauptphase	Geographie	3	GEG 005

Themenbereiche			Kurs			Bemerkungen	
Nr.	Einzelthemen / Verknüpfungen	Zeit- bedarf	Benennung	Art	Verknüpfungen	Vorgaben	
1.	Veränderlich bewertete Randbedingungen landwirtschaftlicher Produktion	10	=====	Grundkurs	-		
1.1.	Marktdistanz		Agrarräume, Agrarstrukturen und Agrarpolitik			Richt- linier für die Organisa- tion der	Die im Literatur- verzeichnis angege- benen Bücher und Arbeitsmittel
1.2.	Naturgegebenheiten		- in Regionen und wirtschaftlichen Zusammen- schlüssen			NGO in Bremen (BrSBL 340/4)	werden insbesondere empfohlen.
2.	Landwirtschaft in sozialistischen und nicht-sozialistischen Ländern	8	=====				
3.	Wandel der Agrarstruktur in den Ländern der EG	12					
3.1.	Agrarpolitik der EG						
3.2.	Regionalpolitik der EG						
4.	Landwirtschaftliche Produktionsräume in Europa 1957 und heute	9					
5.	Ausblick auf die Agrargeographie außereuropäischer Räume an mindestens zwei Beispielen (USA, Entwicklungsland)	6				Fachver- einbarun- gen der ZMK	

Zum Kurs GEG. 005, Agrarräume, Agrarstrukturen und Agrarpolitik  
in Regionen und wirtschaftlichen Zusammenschlüssen

Literatur und Arbeitsmittel

- 1) Baade, Fritz: Dynamische Weltwirtschaft. List Verlag, München 1969. (Einzelexemplar)
- 2) Bartels, Dietrich: Die heutigen Probleme der Land- und Forstwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +)
- 3) Bartels, Hermann: Die Welt von heute. Thematische Karten, Teil III, Europa. Verlag Ferdinand Hirt in Kiel. (Klassensatz) +)
- 4) Beiheft Geographische Rundschau 3/1973, darin folgende Beiträge: - Barbara Poittner, Vom Bauerndorf zur Wohn- und Erholungsgemeinde - Wandlungen in der deutschen Landwirtschaft. Ein Unterrichtsmodell für Grund- und Leistungskurs.  
- Dieter Börsch/Günter Thieme: Ländliche Gemeinden unter dem Einfluß wirtschaftlichen und sozialen Strukturwandels. Untersuchungen im deutschen Mittelgebirge. - Roswitha und Ulrich Seewald, Wirtschafts- und sozialpolitische Probleme Israels. Eine geographische Unterrichtssequenz für das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld. (Einzelexemplar)  
Hinweis zum letzten Aufsatz: Ergänzend hierzu evtl. Materialien der israelischen Botschaft zu Kibbuz und Moshav.
- 5) Beiheft Geographische Rundschau 2/1974, darin der Beitrag von Roger J. Robinson, Überprüfung der Beziehungen zwischen Landnutzungsmustern und Distanz. Beispiel Torquay, England. (Einzelexemplar)
- 6) Beiheft Geographische Rundschau 1/1975, darin der Beitrag von Alois Lanzl, Der landwirtschaftliche Strukturwandel im Einzugsbereich des Gymnasiums Schrobenuhausen. Eine Ermittlung durch Beobachtung. (Einzelexemplar)
- 7) Degn, Christian: Arrondieren oder Kollektivieren? Wandlungen der Agrarstruktur. Verlag Ferdinand Hirt in Kiel, 1962. Z.Zt. vergriffen, dürfte aber an vielen Schulen noch als Arbeitssatz vorhanden sein.
- 8) EG-Pressedienst: Die Europäische Gemeinschaft in Karten. (Klassensatz) +)
- 9) Ernst, Eugen: Agrarprobleme. Der Erdkundeunterricht, Heft 8, Verlag Ernst Klett, Stuttgart 1968 (Einzelexemplare)
- 10) Gegenwartskunde 1/1971, darin die Analyse von Friedrich-Wilhelm Dörge und Johannes Grevsmähl, Europäische Agrarpolitik in der Krise, 2. Teil (Der 1. Teil in Heft 4/1970). In erweiterter Form als Band 11 der "Analysen". Leske Verlag, Köln. (Gruppensatz) +)
- 11) Heuer, Adolf: Landwirtschaft und Wirtschaftsordnung. Raum und Gesellschaft 4, Westermann-Colleg. Überwiegend Darstellung aus sozialistischer Sicht. (Gruppensatz) +)
- 12) Informationen zur politischen Bildung, Folge 158, 1974. Die Landwirtschaft in der Industriegesellschaft (Klassensatz).+)

+ ) siehe Anhang (14)

- 13) Johnson, Raymond: Farms in Britain. Sample Studies Series. Macmillan and Co., London 1970. (Gruppensatz) +)
- 14) Kuhmann, Friedrich: Agrimente '75 (auch ältere Jahrgänge, soweit verfügbar). IMA, Hannover 1975. (Gruppensatz) +)
- 15) Lotz, Klaus-Martin: Landwirtschaft in Europa, Agrarpolitik in der EG. IMA Hannover 1975. (Gruppensatz) +)
- 16) Manshard, Walther: Einführung in die Agrargeographie der Tropen. Hochschultaschenbuch 396/356a, Bibliographisches Institut, Mannheim 1968. (Einzlexemplare)
- 17) Offner, Herbert (Hrsg.): Die Zukunft der Landschaft in Europa. Carl Hanser Verlag, München 1971. Paperback. Eine Übersetzung aus der englischen Fassung der Europaratsdokumente vom 16.1. (Gruppensatz) +)
- 18) Otremba, Erich: Die Grundlagen für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft (in älteren Auflagen: Die natürlichen Grundlagen ...). Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +)
- 19) Pacyna, Hasso: Agrilexikon. IMA, Hannover 1975. (Gruppensatz)
- 20) Ramann, Richard: Die deutsche Landwirtschaft. Geographische Zeitfragen. Hirschgraben Verlag, Frankfurt. (Klassensatz) +)
- 21) Rolle, Theo: Europäische Zusammenschlüsse. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +)
- 22) Topf, Heinz-Günter: Landwirtschaft in Europa, Ausgangslage und Entwicklung in den Ländern der EWG. IMA, Hannover 1970 (soweit noch vorhanden, Gruppensatz) +)
- 23) Windhorst, Hans-Wilhelm: Die Nutzung und Bewirtschaftung der Wälder der Erde. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Gruppensatz) +)
- 24) Windhorst, Hans-Wilhelm: Die Agrarwirtschaft der USA im Wandel. Fragenkreise. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn. (Klassensatz) +)
- 25) Wirtschafts- und Sozialpolitik. Modellanalysen. C.W. Leske Verlag, Köln-Opladen 1965 (2. Auflage), darin Dörge, Kap. II 2: Agrarpolitik in der Marktwirtschaft, dargestellt am Beispiel der Kartoffelpreisbildung. (Gruppensatz) +)
- 26) Zur Sache 2/71, Themen parlamentarischer Beratung, Landwirtschaft 1980. Aus den öffentlichen Anhörungen des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Deutschen Bundestages. Hrsg. Presse- und Informationszentrum des Deutschen Bundestages, Bonn, Bundeshaus. (Gruppensatz) +)

---

+ ) siehe Anhang (44)

A n h a n g

Bei dem Klammerbegriff "Gruppensatz" bzw. "Klassensatz" unter der Rubrik Literatur und Arbeitsmittel wird darauf hingewiesen, daß

1. es sich nur um ein "Angebot möglicher Arbeitsmittel" handelt,
2. die Beschaffung im Rahmen der zugewiesenen Haushaltsmittel (Lernmittel) z.Z. nur kostenneutral möglich ist,
3. der Einsatz dieser gedruckten Unterrichtsmaterialien nach RV 322/75 V (demnächst im Br.SBl.) verantwortet werden muß,
4. Falls es sich um Lernbücher (Leitmedien) handelt, müssen diese Bücher zunächst ein Zulassungsverfahren mit positivem Ausgang durchlaufen.

1.072

# G e o g r a p h i e

.....

## Übersicht:

Kurs "Die Zukunft der Weltbevölkerung"

Übersicht

Kursleisten

Erläuterungen zum IK

Lernziele

Instrumentarium zur Begriffsanalyse

Lernzielbereich / Organisation (Anfang)

Literaturliste

Materialien (Auszug)

1.03	Ausbildungsgang	Ausbildungsort	Ausbildungsabschnitt	Fach / Lernbereich	Kurswo'std.	Kurs-Nr.
	Gymnasium - studienbezogen	Gymnasium	Hauptphase	Geographie	6	GEG 006

Seite 1

Themenbereiche			Kurs			Bemerkungen	
Nr.	Einzelthemen / Verknüpfungen	Zeit- bedarf	Benennung	Art	Verknüpfungen	Vorgaben	
1.	<u>Der Lebensraum des Menschen</u>	4					
1.1.	Räumliche Bezugsgrößen		Die	Leistungskurs			
2.	<u>Die Entwicklung der Weltbevölkerung</u>	11	Zukunft der				
2.1.	Bestimmungsgrößen der Weltbevölkerung		<u>Weltbevölkerung</u>				
2.2.	Voraussetzungen und Methoden der Bevölkerungs- statistik						
2.3.	Die aktuelle Bevölkerungsbewegung in der BRD						
2.4.	Die Einwirkung der Industrialisierung auf die Be- völkerungsentwicklg						Richtli- nien f.d. Organisa- tion der NGO in Bremen (BrEBI. 340/4)
2.5.	Demographische Krisen						
3.	<u>Das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum</u>	12					
3.1.	Bevölkerungstheoretische Ansätze nach MALTHUS, MACHENROTH u.a.						Fachver- einbarun- gen der KMK
3.2.	Die Bevölkerungsexplosion						
3.3.	Das Wachstum der Weltwirtschaft						
3.4.	Bevölkerungsdichte, naturräumliche Ausstattung und Lebensstandard						
4.	<u>Der Nahrungsspielraum</u>	12					
4.1.	Die gegenwärtige Welternährungslage						
4.2.	Die zukünftige Entwicklung der Nachfrage nach Nahrungsgütern						
4.3.	Die Entwicklung der Produktion unter Berücksich- tigung noch unausgeschöpfter Nahrungsquellen						
4.4.	Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Agrarüberschüssen						

1074	Ausbildungsgang	Ausbildungsort	Ausbildungsabschnitt	Fach / Lernbereich	Kurswo' std.	Kurs-Nr.
	Gymnasium - studienbezogen	Gymnasium	Hauptphase ▲	Geographie	6	GEG 006

Seite 2/

Themenbereiche			Kurs			Bemerkungen	
Nr.	Einzelthemen / Verknüpfungen	Zeit- bedarf	Benennung	Art	Verknüpfungen	Vorgaben	
5.	<u>Energie und Rohstoffe</u>	10	Die Zukunft der Weltbevölkerung	Leistungskurs			
5.1.	Die Primärenergiewirtschaft						
5.2.	Der Energiefluß						
5.3.	Der Energieverbrauch und seine Erklärungsfaktoren						
5.4.	Rohstoffvorkommen der Erde						
5.5.	Aktuelle energiepolitische und technologische Probleme						
5.5.1	Geplante Armut als Frucht technischer Hilfe	10					
5.5.2	Die Rohstoffexporte und die Verschlechterung der Terms of trade						
6.	<u>Industrialisierung und Umweltbelastung</u>						
6.1.	Auswirkung des technischen Fortschritts auf Wirtschafts- und Beschäftigtenstruktur						
6.2.	Umfang und Qualität des Arbeitskräftepotentials						
6.3.	Die Belastbarkeit der Ökosysteme						
7.	<u>Die Grenzen des Wachstums</u>	15					
7.1.	Probleme und Modelle						
7.1.1	FORESER						
7.1.2	MADDOX						
7.1.3	MESAROVIC u.a.						
8.	<u>Die zukünftigen wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen zwischen Geber- und Nehmerländern</u>	16					
8.1.	Die Phase des Take-off						
8.2.	Definitionen und Abgrenzung des wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs						
8.3.	Freiwillige Wachstumsbeschränkungen						
8.4.	Sozioökonomische Verhaltensfunktionen (propensities) und menschliche Verhaltensweisen						
8.5.	Schlußfolgerung und politische Implikation						

Kontaktgruppe Geographie

Dezember 1975

Dr. Günter Hoffmann

Ingrid Koziel

Sekundarstufe II, Gesellschaftswissenschaftliches AufgabenfeldErläuterungen zum Leistungskurs GEG 006Die Zukunft der Weltbevölkerung  
-----

Diesem Kurs liegt bisher noch kein Modellentwurf anderer Bundesländer vor. Es werden jedoch Begriffe, Inhalte einiger Grundkurse (s. Kursübersicht) und auch einzelner Leistungskurse erörtert und sowohl methodisch als auch inhaltlich ausdifferenziert.

Als Arbeitsmittel für den Kurs können folgende Schriften herangezogen werden: WITTHAUER, BOLTE, BAADE, HAMBLOCH, BOESCH, OTREMBIA u. a.; MEADOWS u. a.; EHRlich u. a.; WRIGLEY, TREWARTHA u. a. Vor allem das Buch "Die Armut des Volkes" (rororo) sollte möglichst allen Schülern zugänglich sein.

Bei der Anschaffung und Vervielfältigung von Materialien (im zulässigen Rahmen) ist darauf zu achten, daß diese auch für andere Kurse, z. B. für den LK "Agrarreformen in aller Welt", verwendet werden.

Die Richtung der Behandlung ergibt sich aus dem dynamischen Denkansatz der Bevölkerungs- und Wirtschaftsgeographie. Die Bevölkerung ist angesichts der raschen Zunahme ein sich ständig veränderndes, höchst dynamisches Element, deren geographische Betrachtung insbesondere auf den Raum und dessen Erfüllung mit Menschen zielt. Das Bevölkerungswachstum, das vielerorts zu einem "Bevölkerungsdruck" wird, ist für viele Länder, denen es immer schwerer fällt, den Menschen unter den gegebenen sozialen und ökonomischen Bedingungen Arbeit und Brot zu geben, zu einem vordringlichen Problem geworden.

Zum besseren Verständnis der einzelnen Entwicklungen so-  
Betrachtungen der Verteilung und Dynamik der Weltbevölkerung  
dienen.

Die Kursgliederung, die aus acht Hauptteilen besteht, ist  
nächst als Vorschlag gedacht. Aufgrund der Stofffülle und  
vom einzelnen Lehrer auszuwählenden Kursinhalte ist es in  
einen Fällen nahezu unmöglich, einen anderen methodischen  
Weg zu beschreiten.

Ad 1: Zunächst wird der Begriff "Ökumene", deren kartographische  
Fixierung noch heute Schwierigkeiten bereitet, an den Anfang  
der Betrachtung gestellt (RATZEL 1888, KREBS 1921), HARTKE  
1938, CZAJKA 1953, HAMBLOCH 1966). Desweiteren bedarf es  
begrifflichen Differenzierung des Lebensraumes, der in der  
fernen Vergangenheit eine vielschichtige Bedeutung erlangt  
(RATZEL, KREBS, SCHMITTHENNER u.a.), der Lebensform und  
Kultur: "zu diesem Leben der Menschen auf der Erde gehören  
Hinsingeborenwerden in eine bestimmte Stelle der Erde mit  
bestimmten physisch geographischen Eigenschaften, aber auch  
eine bestimmte Sozialgruppe" (HARTKE).<sup>1)</sup> Es darf aber nicht  
sehen werden, daß der Mensch "aus den natürlichen Lebens-  
bedingungen ausgebrochen" ist (BOBEK).<sup>2)</sup> Seine Verteilung auf  
natürlichen Lebensräume der Erde sind in größerem Maße be-  
stimmten auf sozialökonomische Impulse als rein biologisch zu  
klärende Lebensäußerungen.

Ad 2: Der im Raum sich vollziehende Prozeß der Entwicklung  
der Weltbevölkerung ist nur in den letzten Jahrhunderten  
statistisch und somit in seiner sozialökonomischen Kausalität  
faßbar, d.h. soweit statistische Unterlagen und ggf. hin-  
reichende Schätzungen diese Betrachtung ermöglichen. Die hohe  
unterschiedliche Qualität der Erhebungsmethoden birgt ge-  
wisse beträchtliche Fehlerquoten. Der Schüler sollte mit  
diesem Vorbehalt im 2. Kap. am Beispiel der BRD konfrontiert  
werden und die wichtigsten quantifizierten Inhalte kennen-

1.077

die arithmetische Dichte,  $B \times s - F \times R \times P_w$  etc., Betrachtungen also, die auch von AÖCKERMANN und ZELINSKY vorgetragen wurden.

Ad 3: Eine historische Komponente ist in der Darstellung der Demographie enthalten. Die meisterwähnte aller bisher erschienenen Veröffentlichungen zu unserem Thema stammt von Th. MALTHUS: "Essay on the Principle of Population", 1. Fassung. Die entscheidenden Überlegungen sind in der 2. Auflage des "Essay" von 1803 enthalten. In Deutschland erfolgte eine Aufnahme der Gedanken, die MALTHUS zur Bevölkerungstheorie formulierte, erst in den 50er Jahren dieses Jahrhunderts durch G. MACKENROTH u.a..

Die Ausführungen Malthus' wären wenig verständlich, wenn nicht die Grundthese A. SMITHs erwähnt wird, die besagt, daß die Produktivität des Bodens die Basis jeglichen Wirtschaftslebens ist, die durch Malthus später eingeschränkt wurde. Auch ist es empfehlenswert, einige Kapitel des jungen Marx zu diesem Thema anzuführen.

Es ist zu erarbeiten, daß die Ballung der Erdbevölkerung sich auf die tiefgelegenen, küstennahen und klimatisch begünstigten Räume konzentriert und vier der Kategorien des geographischen Formwandels nach LAUTENSACH (1953) erfaßt (vgl. hierzu STASZEWSKI (1959), KÜPPEN (1961), HAMBLOCH (1966)). Weitere Ausführungen zu diesem Kapitel s. HAMBLOCH 1972, S.20.

Die Erarbeitung der Kategorien kann sehr gut in arbeitsteiligen Gruppen erfolgen.

Ad 4: Das zentrale Problem ist die ausreichende Ernährung der Weltbevölkerung. Die Bewertung der Nahrungsmittelproduktion erfolgt nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten (Kalorien- und Proteingehalt). Untersuchungen zu diesem Thema sind reichlich vorhanden: WITTERN (1954), BLANCHENBURG/CREMER (1967-71), BAADE (1969), Welternährungskrise (rororo aktuell 1970). Nach Berech-

nungen (HAMBLOCH 1972, S. 65) kann angenommen werden, daß Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln optimal ist. Die größte. Danach dürfte das weltweite Phänomen Hunger ein Resultat der unausgeglichene Verteilung der Nahrungsmittel sein. In vieler Erfolge bleibt die Ernährungslage im "Hungergürtel" der Erde kritisch und führt zu der Frage nach der Tragfähigkeit der Erde (im Sinne der Ernährungskapazität). Vgl. hierzu die Arbeiten von PENCK (1924), FISCHER (1925), HOLLSTEIN (1936), (1969) und die FAO-Statistiken.

Ad 5: Nach der Behandlung der potentiellen Rohstoffe wird man zu den eigentlichen Rohstoffen zu, die von weltweiter Bedeutung sind. "Das entscheidende Merkmal ist, daß sie die Beachtung ihrer ökologischen Ansprüche anbaufähig oder abbaubar und damit stets wieder reproduzierbar sind. Rohstoffe des primären Sektors können verlagert oder neu geschaffen werden, was für die Industrialisierung der Entwicklungsländer von großer Bedeutung ist." (HAMBLOCH 1972, S. 98). Anders verhält es sich bei den bergwirtschaftlichen Rohstoffen, z.B. den Erzen und den Lagerstätten. Nach der Ölkrise von 1973 ist die Frage nach Rohstoffen und Energieträgern zu einem brisanten Problem geworden, das ständig großen Diskussionen unterworfen ist. Nach einigen Schätzungen, die z.T. revisionsbedürftig sind, werden primäre Energieträger nach einigen hundert Jahren verbraucht sein. Es erscheint allzu wahrscheinlich, daß im Jahre 2050 die Kernenergie zu 50 % vertreten sein wird. Die ärmsten Entwicklungsländer erfaßt dieser Trend jedoch nicht. Wie bereits OTREMBE daraufhingewiesen hat, hat deren Entwicklung zu erfolgen, daß eine eigene Exportindustrie aufgebaut werden kann. Ihre Stellung im tertiären Sektor bleibt jedoch bestehen (TROLL 1966).

79

Ad 6: Die Industrialisierung, bewirkt Urbanisierung, steigendes Angebot an Arbeitsplätzen im sekundären und tertiären Sektor, dessen Folgen kritisch zu betrachten sind (vgl. FOURASTIE) Die Mobilität wächst. Das Zusammenspiel dieser Prozesse läßt sich sehr gut in den Räumen der USA und UdSSR darstellen (HAMBLOCH 1969). Auch für Japan konnte es nachgezeichnet werden (SCHÖLLER 1968). Diese Prozesse greifen beschleunigt auf die Entwicklungsländer über und evozieren Folgen für das generative Verhalten der Bevölkerung. Mit steigender Industriäalisierung und Verstädterung wächst schließlich das Problem der Umweltbelastung, deren technische und rechtliche Fragen vielfach noch einer Klärung und Lösung bedürfen. Bestimmte Wetterlagen über großen Städten wie New York, London und München schaffen ständig lebensbedrohliche Situationen für den Menschen und verlangen mancherorts nach dirigistischen Eingriffen.

Ad 7: "Menschheit am Wendepunkt", "Drehbücher für die Weltkatastrophe", "Die Menschheit muß sich gesun dschrumpfen" und ähnlich lauten seit 1972 Schlagzeilen oder gar Titel einiger Bücher, Zeitschriften und Zeitungen. Diese Schriften zeigen unaßverständlich die "Grenzen des Wachstums" an, hinter denen die "sichere Katastrophe" lauert. Eine Fortsetzung unserer Existenz in einer Welt, in der nach wie vor die Güter ungerecht verteilt sind, ist nur dann möglich, wenn die Bevölkerungslawine und das "wilde" industrielle Wachstum drastisch eingedämmt werden.

Ein Weltmodell, wie es das Mesarovic/Pestel-Team oder die Meadows Gruppe entworfen haben, muß wesentlich mehr Funktionszusammenhänge, Einflußgrößen und deren "Vernetzung" berücksichtigen als beispielsweise das Modell einer Volkswirtschaft. MESAROVIC-PESTEL geben u.a. an, daß ein bürokratischer Fehler der Sowjetregierung, die nach dem für die Weizenerte katastrophalen Winter 1971/72 die Pläne für den Anbau des Frühjahrweizens nicht änderte., "in anderen Teilen der Welt zu Auswirkungen,

die von Hausfrauenstreiks in den USA bis zum Tode von Hunderttausenden in Afrika reichte", führte.

Den Schüler wird zunächst die Konzeption des Weltmodells verwirren. Jedoch muß er instandgesetzt werden, kleinere Modelle selbständig zu entwickeln und neue methodische Wege zu beschreiten. Der große Vorteil der Weltmodelle, die in Form von Computerprogrammen vorgelegt werden, besteht darin, daß man bei den Berechnungen und der Darstellung der Funktionsläufe von der gegenwärtigen Situation ausgehen und die Folgen aller möglichen Entscheidungen oder Ereignisse durchspielen kann. Angesichts der verschiedenen schon existenten oder drohenden Weltkrisen ist dies von großem Wert und dürfte dazu beitragen, die Urteilsfähigkeit beim Schüler wesentlich zu stärken.

Ad 8 : Dieser Teil steht in engem Konnex zu dem vorhergehenden und ist bei entsprechender Problemstellung zeitweilig arbeitsteilig von einzelnen Schülern oder Gruppen in Form von Kurzarbeiten, Abhandlungen oder Ergebnissen zu erbringen.

Es wird vorausgesetzt, daß der Lebensstandard von Entwicklungsländern während der ersten Stadium wirtschaftlichen Wachstums schrittweise primär vom Stand der Versorgung mit Nahrungsmitteln abhängt. Bei starkem Bevölkerungswachstum und entsprechender Erweiterung des Arbeitsangebotes hat der betreffende Staat ein Problem zu lösen, in welchen Sektoren er den Arbeitskräfteüberschuß am zweckmäßigsten einsetzt. Dieses Problem hängt eng mit der Frage zusammen, ob landwirtschaftliche oder industrielle Entwicklung bevorzugt werden sollte. Die weitestgehende Aufgabe liegt in der Heranziehung der besonders günstigen Exportmöglichkeiten und Importbedürfnisse des betr.

fenden Landes.

Es ist oft die Meinung zu hören, daß eine Entwicklungspolitik, die Aussicht auf Erfolg versprechen soll, prinzipiell zuerst die Kapitalbildung im fortgeschrittenen Sektor fördern muß, da die Landwirtschaft mehr Bürde als Ausgangspunkt für den wirtschaftlichen Fortschritt sei. Für die Prüfung dieser Behauptung würden insbesondere Quantität und Qualität des Arbeitspotentials der betreffenden Staaten heranzuziehen sein. Wir stehen hier vor einem Doppelproblem: einerseits sorgt das gewaltige Bevölkerungswachstum für ein ständiges Ansteigen des Arbeitspotentials, andererseits verhindern jahrhundertlang gewachsene soziale Systeme seine Freisetzung in der Landwirtschaft und zwingen dazu, die beinahe zum Gemeingut gewordene These von der freien Verfügbarkeit des Arbeitsüberschusses zu revidieren.

Der klassische Fall für den Beitrag, den die Landwirtschaft ohne allzu große Herabsetzung ihrer Leistungskraft zur Kapitalbildung beisteuern kann, ist Japan, wo ein Teil der Industrialisierung auf dem Lande erfolgte. Durch die Errichtung der small-scale-Betriebe im sekundären und tertiären Sektor wurde die zusätzliche Bevölkerung absorbiert und die Produktivität der "small-scale-farmings" erhöht.

Für viele Länder bedeutet die Industrialisierung auf dem Land mehr Belastung als Ersparnis. Die Kosten, die bei der Wanderung der Arbeitskräfte in die Städte entstehen, werden möglicherweise von den Kosten übertroffen, welche durch eine große Dezentralisation der Industriestandorte erwachsen. Die schlechte Infrastruktur, insbesondere das Verkehrsnetz betreffend, wird dafür sorgen, daß Industrieunternehmen, die bisher nur in den Städten anzutreffen sind, auch weiterhin nur dort zu finden sein werden (von einigen Ausnahmen, die stark ressourcenabhängig sind, abgesehen).

Die grundsätzliche Voraussetzung für ein Gleichgewichtswachstum von Industrie und Landwirtschaft ist die Deckung des Nachfrags für Nahrungsmittel. Dabei ist zu bedenken, daß dieses Ziel ohne soziale Reformen im Agrarsektor kaum zu erreichen ist, denn solange große Ländereien in der Hand von Großgrundbesitzern sind, kann nicht mit einer rationellen Verwendung der erwirtschafteten Gewinne gerechnet werden. Auch durch andere Maßnahmen könnten die Landbewohner in die Lage versetzt werden, in eigene Agrarbetriebe zu investieren und als Nachgeher nach industriellen Konsumgütern aufzutreten.

Durch die meist sehr schnell und intensiv vorangetriebene Industrialisierung der Entwicklungsländer unterläuft diesen die selben Fehler, die einige Jahrzehnte zuvor die Industrieländer bereits par excellence begangen haben: Erschöpfung der Ressourcen, Umweltverschmutzung etc. Der Übergang zu einer geplanten und gezielten Technik hat zu erfolgen und impliziert eine diese Problematik streng gezielte Forschung.

Die Stufenlehre ROSTOWS soll nicht eine Art Entwicklungsstufenlehre sein, vielmehr stellt sie ein Entwicklungskonzept dar, an dem man sich orientieren kann, mit dessen Hilfe der wirtschaftliche Standort eines Landes bestimmt werden kann. In Bezug auf den Entwicklungsstand könnten hiernach Japan, Indonesien und die USA untersucht werden. Sich stützend auf vorhandene Materialien könnte herausgestellt werden, daß sich, gemessen an dem ROSTOWS system ROSTOWS diese drei Staaten auf verschiedenen Entwicklungsstufen befinden, die sich in den verschiedenartigen Ausprägungen von Bevölkerung und Wirtschaft und den ergriffenen wirtschaftlichen Maßnahmen ausdrücken.

Eine Hebung des Lebensstandards - dies ist das Entwicklungsziel - kann immer nur über eine Beeinflussung von Bevölkerung und Wirtschaft erfolgen. Dabei wird aber deutlich, daß ein aus emp

historischer Sachlage erarbeitete Wachstumspolitik nicht genügen kann, eine sukzessive Politik folgerichtig über einen längeren Zeitraum hinwegzuführen. Interdependenzen zwischen den einzelnen Strukturelementen als auch zwischen der Bevölkerung und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage müssen berücksichtigt werden.

Ziel des Konzepts kann es nicht sein, eine allumfassende Entwicklungspolitik vorzustellen. Jeder Versuch in dieser Richtung dürfte nur zu Teilergebnissen führen, da jede Situation gesondert betrachtet werden muß und auch besondere Maßnahmen verlangt. Für die Wachstumspolitik ergibt sich damit die Notwendigkeit, unter Beachtung der wirtschaftlichen Realität (d.h. es ist die Frage nach dem jeweiligen Entwicklungsstand zu stellen) entwicklungspolitische Maßnahmen anhand eines Konzeptes zu planen. Damit müssen Situationsanalyse und das Aufzeigen der möglichen wirtschaftlichen Entwicklung am Anfang stehen. Die Reihenfolge der Ansatzpunkte konkretisiert die zu treffenden Maßnahmen. Der Schüler erfährt, in welchem rationalen Maße Entwicklungs- und Wachstumspolitik betrieben werden kann.

Leistungskurs : Die Zukunft der WeltbevölkerungLernziele

1. Kenntnis der Entwicklung der Weltbevölkerung und ihrer Verteilung auf der Erde; bei der Untersuchung der Ursachen für den augenblicklichen Stand geographische Faktoren gegen andere abwägen.
2. Kenntnis der verschiedenen, insbesondere der geographischen Ursachen für Bevölkerungsbewegungen und deren Auswirkungen auf die Herkunfts- und Zielgebiete.
3. Begreifen, daß landwirtschaftliche Produktionsmöglichkeiten von sich wandelnden politischen Verhältnissen und von historisch und kulturgeschichtlich bedingten Voraussetzungen abhängen.
4. Die Wirksamkeit des Instrumentariums strukturpolitischer Maßnahmen in bezug auf Gegebenheiten und Erfordernisse abschätzen.
5. Ursachen für das Vorhandensein strukturstarker und -schwacher Gebiete kennen und in der Folge Kriterien zu deren Unterscheidung aufstellen.
6. Die Vielzahl und Verflochtenheit der Ursachen des Verstärkungsprozesses erfassen; die raumprägende Wirkung dieses Vorganges kennenlernen.
7. Das Problem der Zeitgebundenheit und Konjunkturbedingtheit strukturpolitischer Maßnahmen sowie des daraus resultierenden Risikos erfassen.
8. Den Zwang zur Veränderung bestehender Produktionsmethoden erkennen, der von technischen Neuerungen ausgeht.
9. Die prägende Kraft unterschiedlicher politischer Systeme in Hinsicht auf die Organisation der Agrarwirtschaft und deren Bauwirksamkeit kennenlernen.
10. Auswirkungen neuer Entwicklungen auf die Marktlage analysieren.

- 1.085
11. Erkennen, daß angesichts der gesteigerten Ansprüche an den Raum aufgrund der gesellschaftlichen und technischen Entwicklung besonders sorgfältig auf das Gleichgewicht des Naturhaushalts zu achten ist.
  12. Maßstäbe für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit und des Entwicklungsstandes der Industrie gewinnen, um den Industrialisierungsgrad verschiedener Räume zu beachten und und zu unterscheiden lernen. Das Industriegefälle und seine Auswirkungen kennen lernen.
  13. Auswirkungen industrieller Konzentration kennen lernen.
  14. Vergleich des Ausbaus von Industrie in Entwicklungsländern und der Erschließung neuer Industriegebiete in bereits industrialisierten Ländern.
  15. Aufzeigen der z.T. irreversiblen Folgen des menschlichen Eingreifens in den Naturhaushalt und die Notwendigkeit der Steuerung erkennen. Untersuchung der Möglichkeiten und Grenzen der Belastbarkeit des natürlichen Gleichgewichts.
  16. Notwendigkeit und Schwierigkeit quantitativer Prognosen bei geplanten Veränderungen des Naturhaushalts durch menschliche Eingriffe erkennen.
  17. Erkennen der Gefahren und Folgen der Umweltbelastung und Aufzeigen von Möglichkeiten zur Vermeidung.
  18. Begreifen, daß integrative Planung eine genaue Kenntnis der in einem Raum wirksamen Gegebenheiten voraussetzt, sowie die Vielfalt der Probleme regionaler Wirtschaftsstruktur erfassen.
  19. Hinführen zum selbständigen Überdenken von Möglichkeiten bei der Schaffung geeigneter oder verbesserter Grundlagen zur Lösung wirtschaftlicher und sozialer Probleme.
  20. An Beispielen die besondere Situation der Agrarwirtschaft anhand der geographischen, insbesondere der naturgeographischen Voraussetzungen aufzeigen und die sich daraus ergebende Notwendigkeit internationaler wirtschaftlicher Zusammenarbeit und deren Probleme erkennen können.

21. Die Frage der Notwendigkeit und Problematik der Industrialisierung von Entwicklungsländern untersuchen können.
22. Die Richtigkeit des Urteils über die Tragfähigkeit der Erde als Ganzes bzw. von einzelnen Teilräumen abschätzen und die Notwendigkeit sowie den Wert von Prognosen über die zukünftige Situation untersuchen.
23. Planung als Ergebnis von Zielvorstellungen und Zielsetzungen verschiedener Gruppen oder Institutionen begreifen, deren möglicherweise einander widersprechende Interessen in volkswirtschaftlich und sozialpolitisch vertretbarer Weise so zu berücksichtigen sind, daß die Realisierung dem Gemeinwohl dient.

Instrumentarium zur Begriffsanalyse

Betr.: Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum

Es besteht das Bestreben, einen Vergleichsmaßstab zu finden, um die einzelnen Unterschiede festzustellen und zu Lösungsmöglichkeiten zu gelangen.

Erste Form: Definitionen

z.B. der Begriff des Realeinkommens pro Kopf

Das R. ist eine wichtige Maßgröße, sagt aber nichts Wesentliches über das betreffende Land aus (Struktur, Größe u.dgl.)

z.B. der Begriff des Lebensstandards

"Die Aufgabe, den Lebensstandard zu erhöhen, ist zunächst die Aufgabe, den Leuten solche Dinge wichtig erscheinen zu lassen, die einen höheren Lebensstandard ausmachen, so daß sie gewisse Opfer dafür bringen um sie zu erlangen."

Zweite Form: Kataloge

Die für eine Definition nicht faßbare Fülle von Erscheinungsformen drängt dazu, Einzelkriterien aufzuführen, die zu Katalogen zusammengestellt werden,

z.B. Merkmale unterentwickelter Gebiete:

1. hohe Kindersterblichkeit
2. hohe Geburtenfreudigkeit
3. mangelnde Hygiene
4. Unterernährung
5. geringer Energieverbrauch  
etc.

Dritte Form: Typisierungen

Der Katalog ist zwar in der Lage, Einzelphänomene zu erfassen, er kann jedoch nicht die Heterogenität der Faktoren demonstrieren und liefert somit kein wirklichkeitsnahes Bild des Zustandes. Sie hat aber den Vorteil - manchmal ist es auch von Nachteil - daß sie eine Betrachtung unter einem eingeeengten Aspekt darstellt:

z.B. der Kapitalmangel

Die Typisierung unter einem solchen Aspekt ist gerade für geographische und ökonomische Überlegungen wichtig,

- 1) Aus: LEWIS, Die Theorie des wirtschaftlichen Wachstums
- 2) Katalog nach<sup>23</sup>C. LÉVY-STRAUSS u.a.

weil die Grundprinzipien eines wirtschaftlichen und dem soziologischen Status des betreffenden Gebietes paßt sein sollten.)

**Abschließende Bemerkung:**

Betr.: Realeinkommen pro Kopf  
Lebensstandard

Die Indexziffer des Realeinkommens pro Kopf berücksichtigt nicht die Art der Einkommensverteilung und die zifische Höhe der einzelnen Einkommen. Neben diesem gel treten noch mehrere auf: Das Realeinkommen pro ist auch nicht in der Lage, den Lebensstandard der zellen Bewohner exakt anzugeben, da man aus dieser nicht auf den Konsum schließen kann. Diese Schwierigkeit besteht besonders bei totalitär regierten Staaten, wo Einkommensquote relativ hoch, der Konsum aber durch Beschränkung der Angebotseite sehr eingeschränkt ist. In manchen unterentwickelten Gebieten ist das Konsumniveau auch infolge spezieller Konsumgewohnheiten, Unwissenis und Traditionalismus sehr niedrig. Der Anteil der nichtmonetären Einkommen am Volkseinkommen der unterentwickelten Gebiete, z.B. die im Haushalt produzierten Güter und Dienstleistungen, werden häufig unterschätzt auch die Umrechnung dieser nichtmonetären Einkommen in eine fremde Währung aus Gründen der Vergleichbarkeit dürfte ebenso wie die Darstellung der Kaufkraft sehr schwierig sein und wahrscheinlich auch nicht deren vollen Wert gerecht werden. Das Volkseinkommen der Industriestaaten beinhaltet viele als Kosten anzusehende Kategorien, die nicht wie die Güter und Dienstleistungen die "materielle Wohlfahrt" erhöhen (Dienstleistungen der Banken etc.) Auf der anderen Seite zeigen sich die Einkommen der entwickelten Länder nicht die volle Arbeitswoche an, die das "Resultat des wirtschaftlichen Fortschritts" ist. Man möchte dennoch behaupten, daß die Indexziffer des Realeinkommens pro Kopf trotz aller Mängel die Relativität am besten demonstrieren kann. Diese Indexziffer beinhaltet eine Fülle von Kriterien, die weitgehend den Lebensstandard bestimmen; auch lassen sich die einzelnen Lebensstandards mit Hilfe dieser Indexziffer am besten unterscheiden.

<sup>1)</sup> vgl. TEICHERTSche Typisierung u.a.

## Literaturliste

LK 4: Die Zukunft der Weltbevölkerung

- ACKERMANN, E.A.: Population and Natural Resources. In: Hauser, Ph.M., u. O.D. Duncan: The Study of Population. An Inventory and Appraisal. Chicago 1959, S. 621-48
- ALTVATER, E.: Die Welternährungskrise. Politische Ökonomie, Geschichte und Kritik. Frankfurt a.M. 1969
- Die Armut des Volkes. Verelendung in den unterentwickelten Ländern. Auszüge aus Dokumenten der Vereinten Nationen. Uno-Daten und Statistiken des Menschenunwürdigen Daseins. rororo 1772, 1974
- BAADE, F.: Der Wettlauf zum Jahre 2000. 4. Aufl. - Oldenb. Hamburg 1961
- BAADE, F.: Dynamische Weltwirtschaft, 1969
- BARAN, P.A.: P Politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums, Neuwied 1966
- BARTELS, D.: Wirtschafts- und Sozialgeographie, Köln/Berlin 1970
- BECKMANN-LEFRINGHAUSEN, K.: Weltarmut, Stuttgart 1967
- BEHRENDT, F.R.: Soziale Strategie für Entwicklungsländer. Entwurf einer Entwicklungssoziologie. Frankf. a.M. 1965
- BEIER, D.: Die Theorie der peripheren Wirtschaft nach Raúl Prebisch. Berlin 1965
- BESTERS, H. u. BOESCH, E.E. (Hrsg.): Entwicklungspolitik. Handbuch und Lexikon. Stuttg./Berlin/Mainz 1966
- BEYFUSS, J. u. T. VAJNA: Konjunkturen und Krisen. In: Fragenkreise, Nr. 23400, F. Schöningh, Paderborn 1972
- BLANCKENBURG, P. v. u. H.D. CREMER (hrsg.): Handbuch der Landwirtschaft und Ernährung in den Entwicklungsländern, Bd. 1, Stuttg. 1967
- Pflanzliche und tierische Produktion in den Tropen und Subtropen, Stuttg. 1971 (Band 2)
- BOBEK, H.: Über den Einbau der sozialgeographischen Betrachtungsweise in die Kulturgeographie. In: Verhandl. Köln 1961. Wiesbaden 1972

A. 09:090

JÜRGENSEN, H.: Struktur und Weltmarkt als Ergebnis der ...

BOESCH, H.: Die Weltwirtschaftsgeographie, Braunschweig ...

BOHNET, M.: (Hrsg.): Die Nord-Süd-Probleme, Konflikte zw ...

KAHN, H. u. A.J. WIENER: Ihr werdet es erleben, Voraussag ...

BOHNET, M.: Wachsende Arbeitslosigkeit in Entwicklun ...

79, In: Entwicklung und Zusammenarbeit 1970

KANTOWSKY, D.: Das Versagen der indischen Landreform. In: ...

BOCHERT, G.: Die natürlichen geographischen Grenzen der Entw ...

möglichkeiten im tropischen Afrika. In: ...

KIRCHEN, E., E.W. ERDE, 1965, ULLMANN: Raum und Bevölke ...

in der Weltgeschichte, 2 Bände, Würzburg 1961

BORIS, H.D.: Zur politischen Ökonomie der Beziehungen ...

Klassenbildung und wirtschaftlichen Entwicklungsländern und westlichen ...

87, In: Krippendorff, E. (Hrsg.): Friedensforschung, Köln/Berlin 1968

ERNA BOUSTFELD, o. G. G. MÜLLER, u. K. SCHWARZ: Zum Problem der Abg ...

von Verdichtungsräumen. In: Mitt. Inst. f. ...

ordnung, 61. Bd Godesberg 1964/68

KREBS, N.: Die Verbreitung des Menschen auf der Erde ...

BRONGER, D.: Die sozialgeographische Einfluß des Kaste ...

auf Siedlung und Agrarstruktur im südlichen ...

LAUTENSACH, H.: Die Erde, In: Erdkunde 24, 1970, Studien zur ...

Landchaftssystematik. = Colloquium Geograph ...

BUSCH, P.: 3. Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielräu ...

der Erde. In: Fragenkreise, Nr. 23170, F ...

LOESCH, H.v.: Städtische Agglomerationen? Das Problem Überv ...

kerung. dva 1974

CIPOLLA, C.M.: Wirtschaftsgeschichte und Weltbevölkerung ...

LUTGENS, R.: Die Produktionsräume der Weltwirtschaft. = ...

Erde und Weltwirtschaft", Bd. 2 (Hrsg. R. I ...

CLARK, C.: The "Population explosion" myth. In: Bu ...

Institute of Development Studies, Univers ...

MACKENROTH, G.: Die Sussex, Vol. 1, No. 4, May 1969

Sozialschichten. In: WWA, 75, 1955

CZAJKA, W.: Lebensformen und Pionierarbeit an der Sie ...

MADDOX, J.: Ungarn, Hannover 1953

Der jüngste Tag ...

det nicht statt, dva 1973

BEMOGRAPHIC YEARBOOK, Hrsg.: Statistical Office of the U ...

MALTHUS, T.R.: Ein Nations, Vol. 19ff, New York 1968 ff

2 Bde. Jena 1905 (demnächst, vermutlich ge ...

DIERCKE WELTATLAS, in dtv)

MAN DOERS, M.: Die regionale Bevölkerungsprognose - Meth ...

Aussage mit Beispielen aus München. In: ...

1969

MARX- ENGELS II, Studienausgabe, Politische Ökonomie, S. 2 ...

DREESMANN, B.M.: Entwicklungspolitik und Hunger, In: De ...

Stiftung für Entwicklungsländer (Hrsg.): ...

alien zur Entwicklungshilfekritik. Bonn

DREITZEL, H.P. (Hrsg.): Sozialer Wandel. Zivilisation und ...

schrift als Kategorien der soziologischen ...

Newied 1967

- EHLERS, E.: Die Ausweitung der Siedlungsgrenze in Kanada, GR 18, 1966
- EHRlich, P.R. u. A.H.EHRlich: Bevölkerungswachstum und Umweltkrise. Die Ökologie des Menschen, Frankf. a.M. 1972
- FAO: Production Yearbook, Vol. 17ff, Rom 1964 ff
- FEICHTINGER, G.: Stochastische Modelle demographischer Prozesse? Berlin/Heidelberg 1971
- FISCHER, A.: Zur Frage der Tragfähigkeit des Lebensraumes. In: ZfGeoP, 1, 1925
- FREEMAN, J. u.a.: Zukunft aus dem Computer? Eine Antwort auf "Die Grenzen des Wachstums", Neuwied 1973
- HAMBLOCH, H.: Der Höhengrenzsaum der Ökumene. Anthropogeographische Grenzen in dreidimensionaler Sicht. In: Westf. Geogr. Studien, 18, Münster 1966
- HAMBLOCH, H.: Wachstum und Mobilität der Bevölkerung im Westen der Vereinigten Staaten. In: VerhDGT? Bad Godesberg 1967
- HAMBLOCH, H.: Allgemeine Anthropogeographie. Eine Einführung. Wiesbaden 1972
- HARTKE, W.: Die "Sozialbrache" als Phänomen der geographischen Differenzierung der Landschaft. In: Erdkunde, 10, 1956
- HASSINGER, H.: Die Geographie des Menschen. In: Handbuch der Geographischen Wissenschaft (Hrsg.: F. KLUTE). Potsdam 1938
- HOLLSTEIN, W.: Eine Bonitierung der Erde auf landwirtschaftlicher und bodenkundlicher Grundlage. In: FM ErgH 234, Gotha 1937
- HOSAK, W.: Der Einfluß der Größe der Entwicklungsländer auf einige wichtige Determinanten ihres wirtschaftlichen Wachstums, Münster 1966
- HOSELITZ, B.F.: Wirtschaftliches Wachstum und Sozialer Wandel. Berlin 1969
- JOCHIMSEN, R.: Hunger in Indien. In: Gewerkschaftliche Monatshefte 10/1967
- JONAS, F.: Probleme der Stadt und Aufgaben der Stadtpolitik. In: Materialien für die Sekundarstufe II-Bereich Gesellschaftswissenschaft, Schroedel Verlag, Berlin/Hannover/Darmstadt 1973

- JÜRGENSEN, H.: Struktur und Wandel des Welthandels als Ergebnis der Entwicklung der Glieder der Entwicklungsländer. In: BOETTCHER, E. (Hrsg.): Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik, Tübingen 1964
- KAHN, H. u. A.J. WIENER: Ihr werdet es erleben. Voraussagen der Weltwirtschaft bis zum Jahre 2000, Pörschl & Co., Wien 1971
- KANTOWSKY, D.: Das Verschwinden der indischen Landreform. In: Kursbuch 6, Frankf./M. 1966
- KIRSTEN, E., E.W. BUCHHOLZ, W. KÖLLMANN: Raum und Bevölkerung in der Weltgeschichte, 2 Bände, Würzburg 1971
- Klassenbildung und Sozialschichtung. In: Wege der Forschung 87, hrsg. v. B. SEIDEL u. S. JENKNER, Darmstadt 1968
- KNALL, B.: Grundsätze und Methoden der Entwicklungsplanung, Wiesbaden 1969
- KREBS, N.: Die Verbreitung des Menschen auf der Erde, Leipzig/Berlin 1921
- LAUTENSACH, H.: Der geographische Formenwandel. Studien zur Landschaftssystematik. = Colloquium Geographica 3. Bonn 1953
- LOESCH, H.v.: Stehplatz für Milliarden? Das Problem der Weltbevölkerung, dpa 1974
- LÜTGENS, R.: Die Produktionsräume der Weltwirtschaft. = "Erde und Weltwirtschaft", Bd. 2 (Hrsg. R. LÜTGENS), Stuttg. 1958
- MACKENROTH, G.: Die generative Struktur von Bevölkerungen und Sozialschichten. In: WWA, 75, 1955
- MADDOX, J.: Unsere Zukunft hat Zukunft. Der jüngste Tag ist nicht weit, dpa 1973
- MALTHUS, T.R.: Eine Abhandlung über das Bevölkerungsgesetz. 2 Bde. Jena 1905 (demnächst, vermutlich gekürzt, in dtv)
- MANSHARD, W.: Einführung in die Agrargeographie der Tropen, Mannheim 1968
- MARX-ENGELS II, Studienausgabe, Politische Ökonomie, S. 29-30 u.a., Fischer-Bücherei, Frankf./M. 1966

- MEADOWS, D.u.a.: Die Grenzen des Wachstums, Bericht des Club of Rome zur Lage der Menschheit, 1973
- MEADOWS, D. u.a.: Wachstum bis zur Katastrophe? Pro und contra zum Weltmodell, hdg. von Horst E. Richter, dva Stuttg. 1974
- MESAROVIC, M. u. E. PESTEL: Menschheit am Wendepunkt, 2. Bericht an den Club of Rome zur Weltlage, dva Stuttg. 1974
- NARTEN, D.: Die Bevölkerungsstruktur in ihrer Bedeutung für das wirtschaftliche Wachstum der Entwicklungsländer, München 1970
- OLTMANS, W.L.: Die Grenzen des Wachstums. Pro und contra. rororo 6879, 1974
- OTREMBIA, E.: Der Wirtschaftsraum - seine geographischen Grundlagen und Probleme, Stuttg. 1969<sup>2</sup>
- SCHARLAU, K.: Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum. Geschichte, Methoden und Probleme der Tragfähigkeitsuntersuchungen. In: Veröff. d. Akad. f. Raumforschg. u. Landespl. Abh. Bd. 24
- SCHARLAU, K.: Bevölkerungsmaximum und Bevölkerungsoptimum. In: Erdk. 9/1.
- SCHWARZ, G.: Dichtezentren der Menschheit. In: Fischer, G. (ed.): Die bewohnte Erde 2. Hannover
- SPENGLER, T.: Geplantes Bevölkerungswachstum im Entscheidungsprozeß der Wirtschafts- und Sozialpolitik der Volksrepublik China, Hamburg 1975
- STASZEWSKI, J.: Bevölkerungsverteilung nach den Klimagebieten von W. Köppen. In: PM 105/2, 1961
- UNGERN-STERNBERG, R.v. u. H. SCHUBNELL: Grundriß der Bevölkerungswissenschaft, Stuttg. 1950
- Das Wachstum der Weltbevölkerung, Hg.: Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Zürich 1965
- Welternährungskrise oder Ist eine Hungerkatastrophe unaudweichlich?, rororo 1147, 1970
- WITTMANN, W.: Wirtschaftliches Wachstum in reichen und armen Ländern. In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, 177/1965
- WITTHAUER, K.: Erde- Menschheit-Staaten, Gotha 1962<sup>2</sup>
- WITTHAUER, K.: Verteilung und Dynamik der Erdbevölkerung, Gotha/Leipzig 1969
- WRIELEY, E.A.: Bevölkerungsstruktur im Wandel, Methoden und Ergebnisse der Demographie, München 1969

